



Geldanlage: Gold, Edelmetalle und andere Rohstoffe

Beschreibung

Gold gilt aufgrund seiner relativen Knappheit seit Jahrhunderten als wertbeständig, insbesondere in Krisenzeiten. Gold ist daher noch immer ein beliebtes Anlagemittel, sei es in unmittelbarer (Goldmünzen, Goldbarren) oder abgeleiteter Form (ETC).

Kursansteige und zweitweise stabile Preisentwicklung dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Goldpreis starken Schwankungen unterliegt und in den letzten Jahrzehnten sogar stärker schwankte als die Aktienkurse.

Zudem sind gerade bei Goldmünzen die Unterschiede zwischen An- und Verkaufskursen beträchtlich.

Um das Aufbewahrungsproblem und Diebstahlrisiko zu entgehen, setzen viele Anleger inzwischen auf Wertpapiere, die sich am Goldpreis orientieren.

Was viele Anleger allerdings nicht wissen: Gold-„ETF“ sind in Deutschland nicht erlaubt, da ETF als Investmentfonds nicht nur einen Gegenstand, sondern eine breite Streuung beinhalten müssen.

Anlegern können daher nur Gold-„ETC“ kaufen. Die Akürzung ETC steht dabei für „Exchange Traded Commodities“, übersetzt bedeutet dies nichts anderes als börsengehandelte Rohstoffe. Die Funktionsweise von ETC ähnelt der eines ETF: Sie werden ebenfalls an der Börse gehandelt und bilden den Goldpreis annähernd nach. ETC sind aber keine Investmentfonds, sondern Schuldverschreibungen von Unternehmen.

Gold-ETC müssen in Deutschland allerdings zu 100% mit physischem Gold hinterlegt sein.

Ähnlich wie Gold-ETC funktionieren auch ETC auf Edelmetalle wie Silber, Metalle wie Kupfer oder Rohstoffe wie Öl oder Weizen. Allerdings gibt es bei den Rohstoff -ETC i.d.R. keine Deckung der Anlegergelder mit den Rohstoffen selbst, sondern durch Bareinlagen, Wertpapiere, Optionen, Futures oder Versicherungen.

Ein Beispiel für einen Gold-ETC ist das sog. „Xetra-Gold“, das von der Deutsche Börse Commodities GmbH, einer Tochter der Deutsche Börse AG, ausgegeben wird und den Gold-Index möglichst genau abbildet. Anstelle eines Verkaufs des ETC räumt jede Xetra Gold-Schuldverschreibung dem Anleger auch das Recht ein, von der Emittentin die Lieferung von Gold zu verlangen (1 Anteil = einem Gramm Gold).

Ähnlich funktioniert der ETC „EUWAX Gold II“ (WKN: EWG2LD) der Börse Stuttgart bzw. ihrer Tochtergesellschaft führt Boerse Stuttgart Securities GmbH.

Nähere Informationen zum Kauf von Gold findet man auf einer Info-Seite der Sparkassen.
[Link auf <https://www.sparkasse.de/pk/ratgeber/finanzplanung/investieren/in-gold-investieren.html>]

Im Folgenden beschränken wir uns auf die Merkmale eines ETC auf Gold („Exchange Traded Commodities“):

Charakter der Anlage

Anleger ist Gläubiger gegenüber einem Unternehmen

Mindestanlage

Ein Anteilschein

Anlagedauer

Auf Dauer, Beendigung durch Verkauf

Vorzeitige Verfügbarkeit

jederzeit durch Verkauf an der Börse

Rückzahlung bei Laufzeitende

Nein. Eine Rückzahlung erfolgt nur durch Verkauf. Möglich ist bei Gold-ETC auch Auslieferung des Goldes an den Anleger.

Ertrag

Durch Kursgewinne

Rendite

Ungewiss

Kosten

Jährliche Gebühren und Kosten bei Kauf und Verkauf, Kosten bei Auslieferung des Goldes

Absicherung durch den Einlagensicherungsfonds (oder vergleichbare Absicherung)

Nein

Haftung der Hausbank des Geldanlegers

Nein

Sicherheit der Anlage

Völlig unsicher

Anlegertyp

Gipfelstürmer

Risikoklasse nach Wertpapierhandelsgesetz

Im Wertpapierhandelsgesetz nicht definiert

[Quelle: Anlage-Coach.de]